REMS-MURR-KREIS

Pressemitteilung

Nr. 148
Vom: 04.09.2026

Bitte gleich an die Redaktionen weitergeben

Bei Rückfragen:

Pressestelle
Sarina Brandt

Telefon: 07151 501-1003
Fax: 07151 501-1712

Alter Postplatz 10
71332 Waiblingen

pressestelle@rems-murr-kreis.de

Praxisnah und zukunftsorientiert: Wie verändert sich die Waldpflege im Klimawandel

Kreisforstamt und FBG Welzheimer Wald informierten Waldeigentümer beim Praxistag über aktuelle Themen

Der Klimawandel stellt auch den Wald vor erhebliche Herausforderungen. Längere Hitzeperioden, Wassermangel, Borkenkäferbefall und Sturmereignisse schwächen unsere Wälder spürbar. Die konsequente und fachgerechte Waldpflege sowie frühzeitige Maßnahmen, um den Wald vital, stabil und zukunftsfähig zu machen, sind daher zwingend erforderlich.

Anlass genug, um vom Kreisforstamt gemeinsam mit der Forstbetriebsgemeinschaft Welzheimer Wald (FBG) einen Fortbildungstag für Privatwaldbesitzer (am Freitag, 21. August 2026) in Alfdorf-Rienharz anzubieten. Der Vorstand der FBG, Rainer Eisenmann sowie Jürgen Baumann vom Forstamt konnten trotz starkem Regen mehr als 100 Personen begrüßen. Das große Interesse und die aktive Beteiligung der Teilnehmenden machten die Veranstaltung, die Revierleiter Friedemann Friz mit seinen Kolleginnen und Kollegen der umliegenden Forstreviere und vom Forstamt vorbereitet hatte, zu einem vollen Erfolg.

Eine besondere Rolle im Klimawandel spielt die Naturverjüngung: Bäume vermehren sich durch Samen, die im Wald aufgehen und sich an die aktuellen klimatischen Bedingungen bestens anpassen können. Dieses Geschenk der Natur benötigt jedoch die Aufmerksamkeit der Waldbewirtschaftenden. Nur durch regelmäßige und fachgerechte Pflege können sich aus den Sämlingen gesunde und widerstandsfähige Wälder entwickeln.
Die Waldpflege stand daher im Mittelpunkt des Fortbildungstags und wurde praxisnah im Laub- und Nadelholz erläutert und vorgestellt. Ein weiterer Punkt dabei ist die „Wertastung", denn durch frühzeitige Entfernung von störenden Ästen können wertvollere Bäume entwickelt werden.

Die Waldeigentümer konnten sich auch ein Bild der vielfältigen Aufgaben und Unterstützungsangebote der Forstbetriebsgemeinschaft machen. Es sind dies insbesondere Beratungs-, Schulungs- und Unterstützungsangebote rund um den Waldbau, Zertifizierung für nachhaltige Waldbewirtschaftung, Sammelbestellungen, ein reichhaltiges Online-Angebot und vieles mehr.

Die zahlreichen Fragen und angeregten Gespräche zeigten, wie groß der Informationsbedarf und das Engagement der Privatwaldbesitzenden sind. Neben den fachlichen Vorführungen bot die Veranstaltung viel Raum für den persönlichen Erfahrungsaustausch.

Revierleiter Friedemann Friz freute sich gemeinsam mit den Vertretern der Forstbetriebsgemeinschaft Welzheimer Wald über die gute Beteiligung und sagte: „Der Fortbildungstag macht deutlich, wie wertvoll und nötig praxisnahe Informationen, kompetente Beratung und eine gute Zusammenarbeit der lokalen Akteure für die Zukunft des Waldes sind."